DISK –Initiative Bild und Ton
CLUB TRANSMEDIALE – festival for adventurous music and related visual arts

Schönhauser Allee 167c I D-10435 Berlin
Tel. +49 (0)30 4404 18 52 I Fax +49 (0)30 4404 58 27
www.diskberlin.de I contact@diskberlin.de

PRESSEINFORMATIONEN

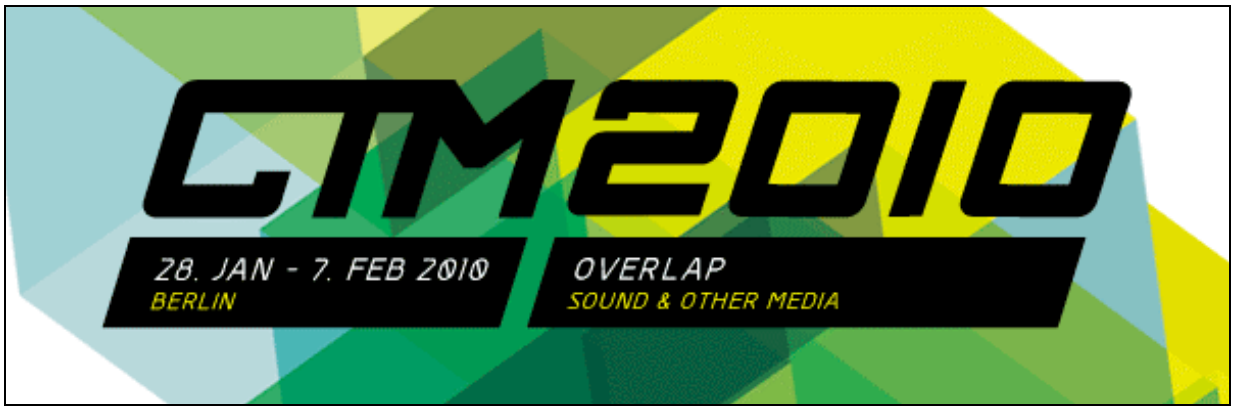
CTM.10 – OVERLAP

11. AUSGABE CLUB TRANSMEDIALE

Festival for Adventurous Music and Related Visual Arts Berlin

28. JANUAR – 7. FEBRUAR 2010

Berlin, 4. Januar 2010



INHALT

Einleitung	S. 2
Festival Thema: OVERLAP	S. 3
Ausgewählte Highlights	S. 4
A MAZE. Interact	S. 6
Nachtprogramm im Überblick	S. 7
Tagesprogramm im Überblick	S. 8
Festival Café, Partner Events, Audio-Compilation	S. 10
STRUCTURES – CTM 2-Jahres-Projekt	S. 11
Orte & Tickets	S. 12
Organisation & Kontakt	S. 13
Partner & Sponsoren	S. 14

> www.clubtransmediale.de

CTM.10 – OVERLAP
Festival for Adventurous Music and Related Visual Arts Berlin

Datum:	28. Januar – 07. Februar 2010
Orte:	WMF / .HBC / HAU 2 / Haus der Kulturen der Welt / SPA / Französischer Dom / Berghain-Panorama Bar / Kino Babylon

Mit neuen Spielorten und neuen Themen erkundet die 11. Ausgabe des *CTM* die Konvergenzzonen zwischen Out-Pop, experimenteller Musik, Kunst und Medientechnologien. Vom 28. Januar bis 7. Februar setzt das Festival unter dem Thema **OVERLAP – Sound & Other Media** die mit der letzten Ausgabe begonnene Diskussion zu Situation und Zukunftsaussichten selbstbestimmten Musikschaffens und experimenteller audiovisueller Kulturen fort und nimmt die Schnittstellen zwischen Musik und anderen kreativen Feldern in den Blick.

In einem Mix aus Clubnächten, Performances und Konzerten bespielt das Festival die in neuem Glanz wiedereröffnete Clublegende WMF. Besondere Highlights des Musikprogramms sind die Premiere der neuen Bühnenshow von **Planningtorock**, ein gemeinsamer Auftritt des japanischen Musikextremisten **Keiji Haino** mit **Ilpo Väisänen** und **Mika Vainio** (Pansonic) und die Präsentation des neuen Albums von **Four Tet.** In unmittelbarer Nähe präsentieren sich das neue Kunst- und Kulturzentrum .HBC und die temporären Ausstellungsräume SPA mit einem dichten Programm aus **Vorträgen, Workshops, Diskussionsrunden, Installationen** und einem Festival-Café.

Nicht zuletzt verbessert sich dadurch auch die verkehrstechnische Anbindung an das Schwesterfestival *transmediale – Festival für Kunst und Digitale Kultur*. Ein gemeinsames Programm mit hochkarätigen Konzerten, u.a. mit **Charlemagne Palestine, Ryoji Ikeda**, **Thomas Köner & Jürgen Reble** und **Atom TM**, und die gemeinsame Ausrichtung des *transmediale Awards* unterstreichen das Zusammenrücken beider Festivals.

Das **A MAZE. Interact** Festival innerhalb des CTM.10 erkundet und diskutiert die zunehmende Konvergenz von Musik, Sound und Computerspielen in fünf Modulen: einem eintägigen Symposium, einer Ausstellung, Installationen, einer Serie von Workshops und einer Clubnacht.

Die menschliche Wahrnehmung und die strategische Verschränkung der Einzelsinne sind das Thema der vom Medienkunstraum *<TAG>* aus Den Haag kuratierten Ausstellung **Esemplasticism: The Truth is a Compromise**. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Daniel Dennis de Wit, Katarina Zdjeler, Bram Vreven, Anke Eckardt, Patrick Petzinger, Edwin Deen, Mike Rijnierse & Willem Marijs, Yolande Harris, HC Gilje, Lucinda Dayhew und Alexis O'Hara.

In Zusammenarbeit mit dem *CONTEXT-Festival* – Plattform für zeitgenössischen Tanz – im *HAU* Theater eröfffnet CTM.10 mit drei aussergewöhnlichen Performances von **Hiroaki Umeda**, **Jacob Kirkegaard** und **Transforma**, welche die Möglichkeiten des Zusammenspiels von Klang, Licht, Bild und Bewegung ausloten und damit exemplarisch das Festivalthema vorstellen. Das Festival schliesst am Nachmittag des 7 Februar mit einer sonntäglichen **After Party** in der Panorama Bar des *Berghain*.

CTM.10 FESTIVALTHEMA

OVERLAP – SOUND & OTHER MEDIA

Mit dem Festivalthema **OVERLAP – Sound & Other Media** setzt CTM.10 die mit der Jubiläumsausgabe 2009 begonnene Diskussion zu Situation und Zukunftsaussichten selbst bestimmten Musikschaffens und experimenteller audiovisueller Kulturen fort und nimmt die Schnittstellen zwischen Musik und anderen kreativen Feldern in den Blick.

Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Rolle von Musik ist seit einigen Jahren einem massiven Wandel unterworfen. Einerseits ist Musik durch die Verbreitung audiovisueller Medien allgegenwärtig geworden, andererseits bröckelt das Selbstverständnis der Musikschaffenden als Akteure eines eigenständigen künstlerischen Feldes. Musiker und Musikwirtschaft sehen sich heute zunehmend vor der Herausforderung, ihre Kreativität in den Verbund anderer Gestalungsformen und musikfremder Ambitionen zu stellen: im Produktmarketing, als Contentlieferanten für Netz- und Mobilfunkbetreiber, als Sounddesigner für Computerspiele und Gadgets, als Klangdramaturgen von Modenschauen. Auch in den traditionell gut mit dem Musikbereich vernetzen Disziplinen Kunst, Film, Tanz und Theater gewinnen Klang und Musik weiterhin an Bedeutung.

Die Auflösung der bewährten Strukturen und Wertschöpfungsketten der Musikwirtschaft wird von ihren Akteuren oftmals als Verlust der kulturellen Bedeutung von Musik empfunden. Aber wie verhält es sich hier mit Ursache und Wirkung? Haben die Musikschaffenden auf den technologischen und gesellschaftlichen Wandel falsch reagiert und sich so selbst ins Abseits manövriert? Oder ist der Versuch, diesem Wandel erfolgreich zu begegnen lediglich ein Kampf gegen Windmühlen, da Einzeldisziplinen im Zuge der wachsenden Konvergenz der Medien zwangsläufig an Bedeutung verlieren? Müssen sich die Musiker nur noch an die längst entschiedene Tatsache gewöhnen, dass sich die popkulturelle Polposition der Musik als DIE gesellschaftliche Differenzmaschine sowieso längst zwischen Internet, Sozialen Netzen, Mode, Game-Culture, Graphic Design und Kunst aufgelöst hat und sie zu einem Angebot unter vielen geworden ist?

Gemeinsam mit Akteuren aus Kunst, Musik, Wissenschaft und Wirtschaft nimmt CTM.10 die Chancen und Risiken dieser Entwicklung kritisch in den Blick, bei der Medien und kreative Disziplinen zunehmend verschmelzen und zuvor fest gefügte Rollenaufteilungen in Bewegung geraten. Die Diskussion, wie der Wandel der Musikkultur zu gestalten ist, geht weiter.

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS

HIROAKI UMEDA > *DO 28.1. – HAU 2*
Die Stücke des Medienkünstlers und Choreographen Hiroaki Umeda entwerfen mit radikal minimaler Ästhetik eine arithmetische Welt aus Licht und Klang, in der sich der Körper des Tänzers aufzulösen scheint.
> www.hiroakiumeda.com

PLANNINGTOROCK > *FR 29.1. – WMF Floor 1*
Premiere der neuen live Show mit Stücken von dem neuen Album "Planet 9". Gast-DJs: Felix Martin & Al Doyle (Hot Chip), Jackson & Mount Sims.
> www.rostronrecords.net

SINDEN, DROP THE LIME & MAN RECORDINGS > *SA 30.1. – WMF Floor 1*
Daniel Haaksmans Clubnacht HEAT setzt mit globalen Beats jenseits üblicher Genre-Engführungen den Dancefloor in Flammen: Fette Bässe und schweisstreibende Beats zwischen Baile Funk, Dancehall, Grime, Baltimore Club, Hip-Hop, Miami Bass, House, Elektro, Dubstep Leftfield Rock und Heavy Metal.
> www.myspace.com/graemesinden > www.manrecordings.com > www.myspace.com/dropthelime

ARCHITONE – YOKOMONO PRO > *SO 31.1. – Siegessäule / Großer Stern*
Bei der Klang-Performance-Aktion von Staalplaat Soundsystem und den Soundkünstlern Mika Vainio & Ilpo Väisänen (Pan Sonic) sind Autos die Protagonisten. Insgesamt 30 PKW werden ca. 30 Minuten lang den Kreisverkehr um die Siegessäule (Großer Stern, Berlin-Tiergarten) zur Bühne machen. Die Autos hupen in synchronisierten Klangmustern und fahren in Gruppen entlang sorgfältig choreographierter Routen.
> www.staalplaat.org

KEIJI HAINO > *SO 31.1. – WMF Floor 1*
Schwarzes Haar, dunkle Sonnenbrille, schwarze Kleidung, schwarzer Sound: der Hexenmeister unter Japans Musikextremisten ist eine Stil-Ikone, berühmt für seine Erscheinung und für seinen dämonischen Sound aus Feedback-Noise, schweren Gitarren-Riffs, rohem Country und dekonstruiertem Teufels-Blues.

APPARATJIK > *MO 1.2. – WMF Floor 2*
Inspiriert von der Bauhaus-Bewegung, der "Bauhaus Bühne" und von Lazlo Moholy-Nagys "Licht-Raum-Modulator", findet die Weltpremiere des mysteriösen Projekts Apparatjik (Guy A, Jonas A, Magne A und Martin A) in einem eigens konstruierten Kubus statt.
> http://apparatjik.com

A MAZE. Jump'n Run Bonus Cheat > *DI 2.2. – WMF Floor 1*
In dieser Nacht dreht sich alles um den Sound von Computer-Games und um das Spielen an sich. Von Games inspirierte Musiker und Künstler verwandeln das WMF in eine interaktive Spiele-Umgebung.
> http://amaze-festival.de

MAKING CONTAKT (THE DOCUMENTARY) > *MI 3.2. – Kino Babylon*
CTM.10 und Minus präsentieren die exklusive Preview des Dokumentarfilms “Making CONTAKT”, ein Blick hinter die Kulissen des einflussreichen Techno Labels um Richie Hawtin. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit den Filmemachern Ali Demirel und Richie Hawtin.
> *www.m-nus.com*

OM > *MI 3.2. – WMF Floor 1*
Die psychotropen Drone-Metal-Mantras von OM vereinen meditative Repetition und minimalistische Dynamik mit ungeheurer physischer Intensität. Psychedelische Meisterwerke im Breitwand-Format.
> *http://www.omvibratory.com*

HOLY FUCK > *DO 4.2. – WMF Floor 1*
Experiment, Krach, anarchistische Spontanität! Aus Kinderkeyboards und Spermüllequipment machen Holy Fuck pulsierenden elektronischen Noiserock zwischen Slayer und Disco. 100% tanzbar, 100% handgemacht, 100% Energie.
> *www.holyfuckmusic.com*

CHARLEMAGNE PALESTINE > *FR 5.2. – Französischer Dom*
Seine auf Drones beruhende "Resonant-Music" hat eine transzendierende Kraft, die Trance-artige Zustände herbeizuführen vermag. Zum CTM.10 gibt Charlemagne Palestine ein aussergewöhnliches Konzert auf der Orgel des Französischen Doms.
> *www.charlemagnepalestine.org*

FOUR TET > *FR 5.2. – WMF Floor 1*
Vier Jahre hat es gedauert: Kieran Hebden aka Four Tet präsentiert sein brandneues Album. In einzigartiger Weise verschmilzt er Elemente aus Free Jazz, Hip Hop, Elektronika, Garage, Krautrock und Folk zu einem fluiden und doch stets kompromisslos koherenten Sound.
> *www.fourtet.net*

JOKER & HOTFLUSH NACHT > *FR 5.2. – WMF Floor 2*
Joker ist der Held der Stunde der englischen "Generation Bass" und des Wonky - der neuesten Permutation im rasant expandierenden Dubstep-Universum: maximum Bass und instabile Beats kombiniert mit schrägen Sci-fi-Melodien. Mit dabei Hotflush Labelboss Scuba, Mount Kimbie und 2562.
> *www.hotflushrecordings.com*

ATOM TM & RASTER-NOTON-NACHT > *SA 6.2. – WMF Floor 2*
Der Ausnahme Elektroniker mit den 1000 Psydonymen - Atom TM, Atom Heart, Senor Coconut, Lassique Bendthaus, DOS Tracks - präsentiert sein 2009 auf Raster-Noton erschienenes Album "Liedgut". Davor stellt das Chemnitzer Konzeptlabel die neue Serie Unun vor.
> *www.raster-noton.net*

A GREEN ODDYSEE – CTM.10 AFTER HOUR > *SO 7.2.- Berghain*
Zusammen mit Joris Voorns Green Label und Extrema Music feiern wir den Festivalabschluss in der Panorama Bar mit Joris Voorn, Edwin Oosterwal, Pitto und Deetron. > *www.jorisvoorn.com*

A MAZE. INTERACT
CELEBRATING THE CONVERGENCE OF GAMES, ART AND MUSIC

Innerhalb des CTM.10 findet das *Festival A MAZE. Interact* statt, welches die Konvergenz von Musik und Computerspielen erkundet und Games als künstlerisches Medium präsentiert. Es wird organisiert von einer Gruppe von Computerspiele-Experten in Zusammenarbeit mit CTM.10 und zahlreichen internationalen Partnern.

Die Macher von *A MAZE.* lieben Computerspiele und verstehen die über 40jährige Geschichte des Computerspiels als Kulturgeschichte. Sie wissen, das es sie gibt, die guten, die kreativen Games. Sie wissen um das schöpferische und wirtschaftliche Potenzial, das im Bereich der Entwicklung von Computerspielen steckt. Und sie wissen, dass die Gestaltung von Games und Musik immer mehr zusammenwächst. *A MAZE.* analysiert die Computerspiel-Kultur unter kulturtheoretischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten. Eine zentrale Rolle spielt für sie die kritische Aneignung und Weiterentwicklung von Computerspielen zu einem künstlerischen Medium.

Auf dem Festival werden der alltägliche Gebrauch des kulturindustriellen Produktes Computerspiel in den Blick genommen. Strukturelle Veränderungen der Kulturwirtschaft und Entwicklungen im Bereich zeitgenössischer Musik und Kunst sollen miteinander verknüpft werden. In den fünf Modulen des Projektes, dem Konzert- und Performanceprogramm *Jump'n Run Bonus Cheat*, dem *Game-Music Symposium,* der *Music-Games Exhibition* sowie den *Game-Art Workshops* wird das Verhältnis von Musik und Games auf unterschiedlichen Ebenen beleuchtet. Der *Global Game Jam* ist ein Zusatzmodul und ist ein internationeles Game Design Event, das an knapp 100 Standorten weltweit gleichzeitig stattfindet..

Das Kernprogramm von *A MAZE. Interact* findet zwischen dem 29. Januar und dem 2. Februar statt. Die Ausstellung ist bis zum Ende des CTM.10 am 7. Februar im .HBC zu sehen.

> amaze-festival.de
> globalgamejam.org

NACHTPROGRAMM IM ÜBERBLICK

[CTM.10 OPENING NIGHT] > 28. Januar, HAU 2

Drei aussergewöhnliche audiovisuelle Performances, die exemplarisch das Festivalthema OVERLAP vorstellen.

Mit: HIROAKI UMEDA I TRANSFORMA I JACOB KIRKEGAARD

[CTM CLUBNÄCHTE] > WMF

Die Wochenenden sind wie immer dem Clubformat und den neuesten Entwicklungen elektronischer Tanzmusik gewidmet – und das zu 90% als live Performance! Die beste Gelegenheit, sich einen Überblick über den Stand der Dinge zwischen Tropical, International Ghettotech, Wonky, Dubstep, Space Disco, Kraut Electronics, Edits, House, Fidget oder Minimal zu verschaffen und toll Visuals zu geniessen.

Mit: PLANNINGTOROCK I FELIX MARTIN & AL DOYLE (HOT CHIP, DJ SET) I JACKSON I GLASS CANDY I DESIRE I MIKE SIMONETTI I SINDEN I DROP THE LIME I DANIEL HAAKSMAN I KU BO I SCHLACHTHOF BRONX I BRACKLES I FALTY DL I RUSTIE I FOUR TET I DAN DEACON I KELPE I FUNCKARMA I JOKER I 2562 I MOUNT KIMBIE I THE MODERN DEEP LEFT QUARTET I JORIS VOORN I EDWIN OOSTERWAL I PITTO I DEETRON I und weiteren ...

[SONNTAG BIS DONNERSTAG] > WMF

Von Sonntag bis Donnerstag loten Konzerte und AV-Performances mit experimentellen Klängen die musikalischen Horizionte zwischen knisternder Elektronik, freier Improvisation, Folk, Drone-Metal und Psychedelic-Pop aus. Jeder der Abende im WMF ist einem bestimmten Thema, Genre oder Netzwerk gewidmet.

Mit: APPARATJIK I KEIJI HAINO I ECSTATIC SUNSHINE I JASON URICK I GROUPSHOW I ILPO VÄISÄNEN I MIKA VAINIO I MICHEAL WERTMÜLLER I GUIDO MÖBIUS I SHENGGY I THE HORRIBLE PLANS OF FLEX BUSTERMAN I STU I NOTIC NASTIC I OM I HABSYLL I HILDUR GUDNADOTTIR I HOLY FUCK I ONI AYHUN I ETIENNE JAUMET I JUSTIN BENNET I und weiteren ...

[GEMEINSAMES PROGRAMM VON CTM & TM] > HKW, WMF und Französischer Dom

Dieses Jahr arbeiten CTM und *transmediale* enger zusammen als je zuvor und präsentieren eine hochkarätige Konzertreihe mit einigen der gegenwärtig wichtigsten Künstler im Bereich Musik, Sound und audiovisueller Performance.

Mit: CHARLEMAGNE PALESTINE I RYOJI IKEDA I THOMAS KÖNER & JÜRGEN REBLE I ATOM TM I ARTIFICIEL I SENKING I AOKI TAKAMASA I FM 3 I FENG MENGBO I und weiteren ...

TAGESPROGRAMM IM ÜBERBLICK

Das Tagesprogramm setzt sich in Form eines thematischen Labors sowohl praktisch als auch theoretisch mit den Fragestellungen des OVERLAP-Themas auseinander. Während der Festivaltage verwandelt das interdisziplinär besetzte Programm das *.HBC* und die temporären Ausstellungsräume im *SPA* mit einer Mischung aus Vorträgen, Gesprächen, Workshops, Installationen und einem Market in einen lebendigen Ort des Austausches, des gemeinsamen Nachdenkens, Lernens und Experimentierens, an dem sich die Besucher aktiv beteiligen können.

[DISKURSPROGRAMM]
> 30. Januar – 7. Februar > .HBC

Jeder Tag des Diskursprogramms ist einem spezifischen Themenschwerpunkt gewidmet. Die Veranstaltungen finden in Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung statt.

Mit: CHRISTOPHER SALTER I PETRA MARIA MEYER I SANDRA NAUMANN I KEIICHI YANO I MARC TEISSIER DU CROS I EWAN PEARSON I MARK TERKESSIDIS I ROBERT HENKE I TAKURO MIZUTA LIPPIT I YUTAKA MAKINO I WINFRIED GERLING I JASON FORREST I ALI DEMIREL I VERENA KUNI I JESPER N. JØRGENSEN I und vielen weiteren …

[WORKSHOPS, LABS & ACTIONS]
> 30. Januar – 7. Februar > .HBC & SPA

Während der Festivaltage lassen sich in diversen offenen Workshop- und Laborsituationen eigene künstlerische Erfahrungen rund um das Thema OVERLAP machen. Das Berliner Sound Art Lab *NK* lädt internationale Künstler, Hacker, Wissenschaftler und Bastler zu einem interdisziplinären konstruktivistischen Workshop*. A MAZE. Interact* bietet eine Serie von Workshops und Seminaren zum Thema Sound und Musik in Computerspielen an. Weitere Workshops von *STEIM* und *radio aporee* ermöglichen den Teilnehmern neue Erkenntnisse im Umgang mit physischen Computerinterfaces für Musikperformances und dem Soundmapping. Das Staalplaat Soundsystem und Kristina Andersen von *STEIM* laden Kinder ein, gemeinsam elektronische Musikmaschinen und Instrumente zu bauen und auszuprobieren. Die *UDK Soundstudies* präsentieren ihre Aktivitäten als Work-in-progress im UDK Pulse Lab 10.0.

[CREATIVE INDEPENDENTS NETWORK MARKET]
> 5 & 6 Februar > .HBC > 15–20:00

Der *Creative Independents Network Market* gibt Akteuren der unabhängigen Musik- und Medienkultur die Möglichkeit, ihre Aktivitäten und Produkte vorzustellen sowie neue Kontakte untereinander und mit den Festivalbesuchern zu knüpfen.

[INTERNATIONAL CITIES OF ADVANCED SOUND]
> 3. & 4. Februar > .HBC

Nicht-öffentliches Vernetzungstreffen der Organisatoren internationaler unabhängiger Musikfestivals.

[AUSSTELLUNGEN & INSTALLATIONEN]

Esemplasticism: The Truth is a Compromise
> Eröffnung 29.1., 19:00
> 30.1. – 7.2. > SPA > täglich 15 – 21:00 I 8.–28.1., täglich 12–17:00
Die menschliche Wahrnehmung und die strategische Verschränkung der Einzelsinne sind das Thema der von Hicham Khalidi kuratierten und von dem Medienkunstraum *<TAG>* aus Den Haag produzierten Ausstellung.

Künstler: BRAM VREVEN I ANKE ECKARDT I DANIEL DENNIS DE WIT I KATARINA ZDJELAR I LUCINDA DAYHEW I YOLANDE HARRIS I PASCAL PETZINGER I EDWIN DEEN I MIKE RIJNIERSE & WILLEM MARIJS I H.C. GILJE I ALEXIS O' HARA

> tag.nl

A MAZE. Interact – Music Games Exhibition
> 29.1. – 7.2. > .HBC > täglich 15 – 21:00
Das *A MAZE. Interact* Festival präsentiert innerhalb des CTM.10 ein umfassendes Programm zur Konvergenz von Sound und Computer Games. In Zusammenarbeit mit *UdK Sound Studies* und den Europäischen Medienwissenschaften der *FH und Universität Potsdam* zeigt die Ausstellung kommerzielle Computerspiele, deren Thema oder Spielziel Musik ist.

Installationen
> 29.1. – 7.2. > WMF und .HBC

Mit Arbeiten von: ANGELIKA MIDDENDORF & ANDREAS SCHIMANSKI I RADIO APOREE I JONAS HIELSCHER & KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN I PLAY09 LAB I JULIAN OLIVER I TINE PAPENDICK I SERVANDO BARRIERO I VISOMAT INC. I TELEMATIQUE & U-MATIC I TIMM RINGEWALDT I TOM FRÜCHTL I DANIEL FRANKE & CHRISTOPHER WARNOW I und weiteren …

CTM.10 FESTIVAL CAFÉ

> 29.1.–7.2. > .HBC > täglich 10–24:00

Das Café organisiert vom Team des neuen und derzeit äusserst angesagten Kultur-und Kunstzentrums *.HBC* ist der Treffpunkt für Festivalbesucher und Professionals – mit Frühstück, Kaffee, Snacks und Internet. Jeden Abend legen wechselnde DJs auf und sorgen für wunderbare Atmosphäre.

> www.hbc-berlin.de

PARTNER EVENTS

Parallel zum Festival gibt es Partner Events an verschiedenen Orten der Stadt. Dieses Jahr unter anderem mit einem mehrtägigen Programm in der *c-Base,* einer Ausstellung im Projektraum *General Public*, der von *Tuned City* in auftraggegebenen Sound-Installation von Mark Bain in der Brunnenstrasse 9, sowie der performativen Installation "Evaporated Landscapes" der dänischen Choreographin Mette Ingvartsen innerhalb des *CONTEXT Festivals* am *HAU*. Weitere Informationen dazu auf unserer Webseite.

CTM.10 AUDIO COMPILATION

Gemeinsam präsentieren der Downloadstore zero“ und De-Bug die diesjährige CTM.10 Compilation. Die Compilation soll einen Querschnitt durch das großartige Line-up des CTM bieten. Von den Frickle Beats des Raster Noton Newcomers Aoki Takamasa, über die holländischen Elektronica Veteranen Funckarma, bis hin zu den 8bit breaks von Patric Catani und dem deepen Techno Joris Voorns. Die Compilation wird als gratis Download zwei Wochen vor dem Festival und für die Dauer des Festivals exklusiv auf zero" erhältlich sein.

Mit Tracks von PATRIC CATANI I FUNCKARMA I HILDUR GUDNADOTTIR I AOKI TAKAMASA I JORIS VOORN I GUIDO MÖBIUS I GLASS CANDY I DESIRE I ONY AYHUN I ETIENNE JAUMET I and others

> www.zero-inch.com

TRANSMEDIALE.10 – FUTURITY NOW!

> 2. – 7.2. > HKW und weitere Orte

Das CTM-Schwesterfestival transmediale – Festival für Kunst und digitale Kultur – untersucht unter dem Thema *Futurity Now!* mit Konferenzen, Workshops, Screenings, Performances und Ausstellungen die Identitätskrise, die den Begriff "Zukunft" erfasst zu haben scheint.

> www.transmediale.de

STRUCTURES – CTM ZWEI-JAHRES-PROJEKT

Das Festivalthema des CTM.10 *OVERLAP – Sound & Other Media* ist der zweite Hauptteil des Zweijahresprojektes *STRUCTURES – Backing-up Independent Audio-visual Cultures*. Aus anderer Perspektive stellt auch *OVERLAP* dessen zentrale Frage: Auf welche Weise kann im Angesicht des tiefgreifenden Wandels der Musikwirtschaft und der kulturellen Wertschöpfungsketten im Allgemeinen der Fortbestand und die Weiterentwicklung unabhängiger, experimenteller, künstlerisch anspruchsvoller und gesellschaftlich wirksamer Musik und ihrer Protagonisten nachhaltig organisiert werden? Dabei geht es um mehr als die Zukunft nur eines einzigen kulturellen Sektors. Es ist ein Beitrag in der Debatte um neue Modelle für ökonomisch, ästhetisch und gesellschaftspolitisch selbstbestimmtes Leben und Arbeiten in einer Gesellschaft, der die materielle Arbeit zunehmend abhandenkommt. Das gesamte *STRUCTURES*-Projekt im Überblick finden Sie auf der Webseite.

> www.clubtransmediale.de/projects/structures/

STRUCTURES BLOG

Das *Structures-Blog* begleitet die Festival-Aktivitäten und CTMs Zwei-Jahres-Projekt mit Kommentaren, Materialien, vertiefenden Informationen und der Dokumentation der Veranstaltungen.

> http://structures.clubtransmediale.de

ORTE

[WMF] – Klosterstrasse 44, 10178 Berlin-Mitte

[.HBC] – Karl-Liebknecht Strasse 9, 10178 Berlin-Mitte

[SPA] – Spandauer Strasse 2, 10178 Berlin-Mitte

[HAU 2] – Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin-Kreuzberg

[BP] – **Berghain/Panoramabar** – Wriezener Karree, 10243 Berlin-Friedrichshain

[HKW] – **Haus der Kulturen der Welt** – John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin-Tiergarten

[KB] – **Kino Babylon** – Rosa-Luxemburg-Strasse 13, 10178 Berlin-Mitte

[DOM] – **Französischer Dom**, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin-Mitte

TICKETS

CTM-Festival-Pass (ausser HAU, DOM und HKW)	70.- €
CTM/TM-Kombi-Pass (ausser HAU und DOM)	95.-/75.- € (ermässigt)
3-Day/Night-Pass (3 Tage und Nächte der Wahl)	40.- €
3-Night-Pass (3 Tage der Wahl)	35.- €
Single-Night-Ticket	12 – 16 €
Single-Day-Ticket	8.- €

ONLINE-VORVERKAUF

> www.clubtransmediale.de

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Wir möchten Sie herzlich zur gemeinsamen Pressekonferenz von *transmediale* und *CTM* einladen, die am **26. Januar 2010** um **11:00** im **Haus der Kulturen der Welt** stattfinden wird.

PRESSE KONTAKT

Autopilot Publicity
Guido Moebius
Tel. ++49-(0)30/29002161
Fax ++49-(0)30/29002473
Email: guido@autopilotmusic.com

ORGANISATION

CTM ist ein unabhängiges Projekt und wird von der *DISK/ club transmediale GbR* sowie dem *DISK e.V. – Initiative Bild und Ton* realisiert. CTM findet jährlich in Kooperation mit der *transmediale – festival for art and digital culture* und deren Träger, der *Kulturprojekte Berlin GmbH*, statt.

Das kuratorische und organisatorische Team des CTM.10:

Künstlerische Leitung	*> Jan Rohlf*
	> Remco Schuurbiers
	> Oliver Baurhenn
Co-Kurator Tagesprogramm	*> Clara Meister*
Austellungskurator	*> Hicham Khalidi*
Kuratoren A MAZE. Interact	*> Thorsten Wiedemann, Michael Liebe*
Festival Koordination	*> Tania Wehrs, Peter Prautzsch, Meike Jansen*

WEITERE INFORMATIONEN

email: postbox@clubtransmediale.de
Tel.: 0049 / 30 / 4404 18 52
Fax: 0049 / 30 / 44040 58 27
> www.clubtransmediale.de

Die aktuellen Presseerklärungen, das CTM logo und druckfähige Bilder von Teilnehmern des Festivals finden Sie zum Download in der Presse-Sektion unserer Webseite:

> www.clubtransmediale.de/press-info/download-files-images.html

GEFÖRDERT DURCH

CTM.10 – OVERLAP wird gefördert durch den **Hauptstadtkulturfonds**.

Das *CTM.10 Tagesprogramm* wird gefördert durch **Bundeszentrale für politische Bildung, Initiative Musik** und die **Mondriaan Stichting**.

Die *CTM.10 Opening Night* im HAU 2 wird gefördert durch den **Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien.**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

transmediale.10 I Kulturprojekte Berlin GmbH I WMF I .HBC I HAU 2 I Berghain/Panorama Bar I Kino Babylon I A MAZE. Interact I TAG

SPONSOREN

Satis & Fy AG Germany I Veltins I Geier Tronic I Bionade I SAE Institute I Berlin Partner

MEDIEN PARTNER

The Wire I De-Bug I Groove I Die Tageszeitung I Zitty I Radio eins I ExBerliner I Resident Advisor I Last.fm I Laut.de I Skug I Kulturnews I Berliner Fenster I BLN.fm I Play.fm I berlin.unlike I Nachtagenten I zero"

INSTITUTIONALLE PARTNER

Embassy of the Netherlands I Pro Helvetia I Auswärtiges Amt I Bureau de la Musique Française I Embassy of the USA I Embassy of Canada I Bureau du Québec à Berlin I Canada Council for the Arts I Conseil des Arts et des Lettres Québec I The Finnish Performing Music Promotion Centre

PROGRAMM PARTNER

Full Pull Festival I Surefire I Melt! Booking I Man Recordings I Raster-Noton I Unsound Festival I Hotflush Recordings I STEIM I TodaysArt Festival I Green I Extrema Music I ICAS – International Cities of Advanced Sound I FH Potsdam – European Media Science Department I UDK Sound Studies I Minus I Surefire Agency